

RS OGH 1971/6/30 5Ob154/71, 1Ob8/74, 1Ob6/75, 3Ob619/76, 6Ob750/79, 6Ob687/80 (6Ob688/80), 1Ob656/81

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 30.06.1971

Norm

AußStrG §9 E1

AußStrG §92

AußStrG §104

AußStrG §174

AußStrG 2005 §178

Rechtssatz

Der (nur) gegen den Endbeschluss im Abhandlungsverfahren mit dem Ziel, die Fortsetzung dieses Verfahrens zu erreichen, erhobene Rekurs ist auch auf die gleichzeitig oder vor Rechtskraft des Endbeschlusses ergangene Einantwortungsurkunde zu beziehen; wenn die Fortsetzung des Abhandlungsverfahren als notwendig erkannt wird, ist auch die Einantwortungsurkunde aufzuheben.

Entscheidungstexte

- 5 Ob 154/71

Entscheidungstext OGH 30.06.1971 5 Ob 154/71

Veröff: EvBl 1971/312 S 584 = NZ 1972,206

- 1 Ob 8/74

Entscheidungstext OGH 13.02.1974 1 Ob 8/74

Veröff: SZ 47/12

- 1 Ob 6/75

Entscheidungstext OGH 05.02.1975 1 Ob 6/75

Auch

- 3 Ob 619/76

Entscheidungstext OGH 09.11.1976 3 Ob 619/76

Veröff: NZ 1978,174

- 6 Ob 750/79

Entscheidungstext OGH 19.12.1979 6 Ob 750/79

Beisatz: Gleiches muss für den Fall gelten, dass nicht der Endbeschluss, sondern bloß die Einantwortungsurkunde

aus dem oben genannten Grund mit Rekurs angefochten wird. (T1)

- 6 Ob 687/80

Entscheidungstext OGH 10.09.1980 6 Ob 687/80

Beis wie T1; Beisatz: Falls Endbeschluss und Einantwortungsurkunde nicht gleichzeitig zugestellt werden, können sie daher wegen der Einheit, die sie bilden, solange angefochten werden, als die Rekursfrist noch gegen eine der beiden Entscheidungen offen ist. (T2) Veröff: EvBl 1981/50 S 161

- 1 Ob 656/81

Entscheidungstext OGH 16.12.1981 1 Ob 656/81

Auch

- 2 Ob 689/86

Entscheidungstext OGH 18.11.1986 2 Ob 689/86

Auch

- 4 Ob 589/87

Entscheidungstext OGH 03.11.1987 4 Ob 589/87

Auch; Veröff: NZ 1988,198

- 5 Ob 572/89

Entscheidungstext OGH 30.05.1989 5 Ob 572/89

Beis wie T1

- 3 Ob 539/94

Entscheidungstext OGH 30.11.1994 3 Ob 539/94

Beis wie T1

- 6 Ob 535/95

Entscheidungstext OGH 09.03.1995 6 Ob 535/95

- 7 Ob 177/01g

Entscheidungstext OGH 31.07.2001 7 Ob 177/01g

Auch

- 3 Ob 256/08f

Entscheidungstext OGH 25.02.2009 3 Ob 256/08f

Auch; Beis ähnlich wie T2

- 2 Ob 85/10d

Entscheidungstext OGH 21.10.2010 2 Ob 85/10d

Beisatz: Die Neuregelung des § 178 AußStrG 2005 lässt die frühere Rechtslage jedenfalls insofern unberührt, als nach dieser ein inhaltlicher Zusammenhang zwischen Einantwortung und den dem Endbeschluss vorbehaltenen, nun aber nach § 178 Abs 3 AußStrG zu treffenden Entscheidungen bejaht worden ist. (T3); Beisatz: Die bisherige Rechtsprechung ist auch nach dem AußStrG 2005 weiterhin anzuwenden, wobei es nicht darauf ankommt, ob über die Einantwortung und den nach § 178 Abs 3 AußStrG zu treffenden Entscheidungen ein einheitlicher Beschluss gefasst oder in getrennten Beschlüssen entschieden wird. (T4); Beisatz: Es schadet auch nicht, wenn der den die Einantwortung betreffenden Spruchpunkt (sogar) ausdrücklich unbekämpft gelassen wird. (T5)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1971:RS0006305

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

28.12.2010

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at